



Brief von David Reimer aus Andrejewka, Asien, vom 14. Februar 1909 in der "Mennonitische Rundschau"

Abgeschrieben von Elena Klassen ([Email](#)), alle ihre [Berichte](#).

Asien –

Andrejewka, den 14 Feb. 1909.

Weil wir auch die „Rundschau“ lesen und selbige uns sehr gefällt, indem wir hin und wieder etwas von Bekannten finden, was einem so nahe geht, so will ich auch versuchen, etliche Zeilen zu schreiben, wenn auch in Unvollkommenheit, aber aus Liebe zu unseren Bekannten und sehen, ob wir nicht noch mehr von unseren Bekannten können auf der Spur kommen. Von meinen Brüdern sind auch drei in Amerika, Peter, Kornelius und Jakob Reimers; haben schon eine ziemliche Zeit nichts von Euch erfahren. Ob Peter Reimer, Kansas, nicht die „Rundschau“ liest? Zuerst schaue ich nach der der Unterschrift, ob`s nicht Bekannte sind. In Amerika sind ja so viele von unseren Verwandten, alle die Kornelius Reimers Kinder und Wieben, auch noch gewisse Bösen, welche meiner Frau Onkel sind, als da sind: Johann und Andreas Bösen; letztere sind wohl nach Texas gezogen; auch da sind so viele Asiatar. Laßt einmal etwas von Euch hören; schickt uns Briefe, wir werden antworten. Meine Frau ist eine geborene Anna Penner; die Eltern haben früher Alexanderwohl gewohnt; meine Eltern in Wernersdorf; meine Eltern David Reimers sind schon lange tot; meiner Frau Eltern sind Isaak Penners. Auch sind in Orenburg noch manche von unseren Verwandten, da sind Friesens, Bullers, Enzen, auch muß noch wo eine Tante sein, nämlich Tante Holzrichter. Auch in Libenau und Landskron sind nahe Verwandte; schreibt alle, wollen froh und dankbar sein, daß wir uns durch Schreiben besuchen können.

Es ist hier diesen Winter ziemlich trocken gewesen, wenig Schnee. Jetzt sieht es nach Frühjahr. Weil wir nur wenig eigenes Land haben, so denkt man und ist besorgt wo man wieder säen wird. Bei den Kirigisen auf die Hälfte pflügen wird weniger, weil selbige es schlecht besorgen, zudem ist das Land ausgepflügt.

Der Gesundheitszustand ist nicht sehr gut; es hausten hier diesen Winter die Pocken, waren auch in unserer Familie, sind aber jetzt im Abnehmen; wir sind jetzt samt unseren acht Kindern wieder ziemlich hergestellt, dem Herrn die Ehre.

Gruß an den lieben Editor und alle, die sich unserer erinnern.

David Reimer

Bemerkungen von Elena Klassen:

nach meinem Wissen (ohne Gewähr) gehört der Autor dieses Schreibens zu der Familie David

Reimer, die auf dem Foto im Buch "Auf den Spuren der Ahnen" von R.Friesen, S. 168 abgebildet ist.